

Statistische Berichte

* H 1 1 - m 2/74

Ausgegeben am 9. Mai 1974

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
Februar 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden den (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Februar 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 5 824 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 213 Personen getötet und 7 390 verletzt, davon 2 361 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 14 097 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 2 968 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 295 oder 4,8 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 1 356 oder 8,8 % gesunken, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 90 oder 2,9 %, die Bagatellunfälle um 1 266 oder 10,2 % abgenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 40 (15,8 %), diejenige der Verletzten um 444 (5,7 %) verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr (Februar 1973) wurden im Februar 1974 insgesamt 6 984 oder 26,0 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 620 (21,8 %), die reinen Sachschadensunfälle um 5 364 (27,6 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 100 oder 31,9 %, die der Verletzten um 2 467 oder 25,0 % gesunken.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1973 Januar Februar März	5 154	1 873	7 027
	5 391	2 053	7 444
1974 Januar Februar März	4 671	1 448	6 119
	4 593	1 231	5 824

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1973 Januar Februar März	2 804	1 031	3 835
	2 920	1 150	4 070
1974 Januar Februar März	2 331	727	3 058
	2 318	650	2 968

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 Januar Februar März	184	140	324	6 550	2 902	9 452
	161	152	313	6 790	3 067	9 857
1974 Januar Februar März	162	91	253	5 715	2 119	7 834
	112	101	213	5 588	1 802	7 390

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 Januar Februar März	2 017	1 043	3 060	4 533	1 859	6 392
	1 991	1 065	3 056	4 799	2 002	6 801
1974 Januar Februar März	1 755	782	2 537	3 960	1 337	5 297
	1 674	687	2 361	3 914	1 115	5 029

1) Siehe Vorbemerkung.

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	170	170	.	171	171
Bundesstraße	875	339	1 214	430	152	582
Landstraße	929	423	1 352	415	175	590
Kreisstraße	317	118	435	141	54	195
Andere Straße	2 472	181	2 653	1 332	98	1 430
Insgesamt	4 593	1 231	5 824	2 318	650	2 968

4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	418	65	483	13	—	13
Kraftroller	27	7	34	1	—	1
Personenkraftwagen	5 329	1 564	6 893	4 133	922	5 055
Kraftomnibusse	88	19	107	45	12	57
Oberleitungsomnibusse	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	420	203	623	353	169	522
davon						
ohne Anhänger	370	135	505	320	110	430
mit Anhänger	50	68	118	33	59	92
Sattelschlepper	29	22	51	38	19	57
Landw. Zugmaschinen	7	4	11	4	9	13
Andere Zugmaschinen	6	10	16	8	10	18
Sonstige Kraftfahrzeuge	11	11	22	21	9	30
Mopeds einschl. Mofas	552	86	638	4	1	5
Kraftfahrzeuge zusammen	6 888	1 991	8 879	4 620	1 151	5 771
Fahrräder	613	79	692	2	—	2
Straßenbahnen	45	4	49	29	2	31
Eisenbahnen	3	2	5	3	—	3
Bespannte Fuhrwerke	1	—	1	1	—	1
Handwagen und Handkarren		—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	29	7	36	83	11	94
Fußgänger	1 560	109	1 669	12	3	15
darunter						
bis 15 Jahre	748	26	774	3	—	3
Tierführer, -treiber	3	—	3	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	4	—	4	3	—	3
Insgesamt	9 146	2 192	11 338	4 753	1 167	5 920

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	4 593	1 231	5 824
davon			
mit Getöteten	105	89	194
" Schwerverletzten	1 533	518	2 051
" Leichtverletzten	2 955	624	3 579
Unfälle mit nur Sachschaden			14 097
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei			
einem der Beteiligten	2 318	650	2 968
Bagatellunfälle			11 129
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			19 921

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	5	5	10	150	35	185	308	34	342
Personenkraftwagen ¹⁾	29	66	95	487	465	952	1 913	896	2 809
Omnibussen ²⁾	—	—	—	7	3	10	44	13	57
Liefer-, Lastkraftwagen	1	3	4	16	33	49	75	51	126
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	—	1	2	2	4	1	10	11
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	1	1	—	6	6	3	17	20
Mopeds einschl. Mofas	10	6	16	159	38	197	352	37	389
Fahrrädern	13	6	19	159	39	198	411	30	441
ubrigen und unbekanntem									
Fahrzeugen	1	—	1	—	—	—	13	—	13
Fahrzeugführer und Mitfahrer									
zusammen	60	87	147	980	621	1 601	3 120	1 088	4 208
Fußgänger	52	14	66	693	66	759	792	27	819
Sonstige Personen	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Insgesamt	112	101	213	1 674	687	2 361	3 914	1 115	5 029

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	356	367	223	214	144	7	60	203	263
Duisburg	228	240	172	167	68	4	53	158	211
Essen	366	369	237	235	132	3	64	226	290
Krefeld	144	152	113	108	39	3	36	114	150
Leverkusen	53	60	42	37	18	2	17	28	45
Mönchengladbach	91	99	66	61	33	—	28	58	86
Mülheim a. d. Ruhr	83	89	62	60	27	2	15	58	73
Neuss	60	70	49	43	21	2	15	38	53
Oberhausen	128	134	94	89	40	1	36	89	125
Remscheid	56	66	38	36	28	—	17	35	52
Rheydt	47	47	31	31	16	—	10	26	36
Solingen	74	80	54	50	26	—	16	50	66
Wuppertal	178	203	124	103	79	4	34	105	139
zusammen	1 864	1 976	1 305	1 234	671	28	401	1 188	1 589
Kreise									
Dinslaken	78	98	67	53	31	4	29	56	85
Düsseldorf-Mettmann	158	225	136	97	89	7	52	123	175
Geldern	14	37	28	11	9	1	8	21	29
Grevenbroich	86	113	82	62	31	—	42	64	106
Kempen-Krefeld	105	143	111	82	32	1	54	89	143
Kleve	27	38	27	22	11	2	22	13	35
Moers	114	173	128	90	45	8	47	100	147
Rees	42	75	50	24	25	9	16	40	56
Rhein-Wupper-Kreis	86	127	79	56	48	9	31	75	106
zusammen	710	1 029	708	497	321	41	301	581	882
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 574	3 005	2 013	1 731	992	69	702	1 769	2 471
Kreisfreie Städte									
Aachen	107	118	65	60	53	4	21	55	76
Bonn	169	187	121	110	66	3	46	101	147
Köln	492	556	325	284	231	6	122	293	415
zusammen	768	861	511	454	350	13	189	449	638
Kreise									
Aachen	101	136	88	64	48	2	43	84	127
Bergheim	46	63	48	35	15	1	27	33	60
Düren	90	122	91	67	31	8	49	86	135
Euskirchen	42	89	55	24	34	2	30	49	79
Heinsberg	89	115	90	67	25	4	51	62	113
Köln	112	142	94	74	48	3	38	86	124
Oberberg. Kreis	37	65	38	25	27	4	20	31	51
Rhein.-Berg. Kreis	122	168	99	74	69	2	42	84	126
Rhein-Sieg-Kreis	178	252	156	111	96	5	71	124	195
zusammen	817	1 152	759	541	393	31	371	639	1 010
Reg.-Bez. Köln	1 585	2 013	1 270	995	743	44	560	1 088	1 648
Kreisfreie Städte									
Bocholt	20	20	18	18	2	—	11	7	18
Bottrop	39	48	31	26	17	3	8	29	37
Gelsenkirchen	129	158	105	85	53	3	24	100	124
Gladbeck	37	44	32	26	12	—	9	39	48
Münster (Westf.)	104	104	76	76	28	2	25	57	82
Recklinghausen	56	67	37	34	30	3	16	22	38
zusammen	385	441	299	265	142	11	93	254	347

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	26	44	30	19	14	1	17	19	36
Beckum	75	101	79	59	22	—	33	63	96
Borken	13	34	25	11	9	2	19	23	42
Coesfeld	26	50	39	22	11	1	23	24	47
Lüdinghausen	50	80	51	35	29	1	24	53	77
Münster	39	90	59	25	31	—	26	64	90
Recklinghausen	124	173	131	98	42	6	62	112	174
Steinfurt	61	87	64	47	23	2	36	48	84
Tecklenburg	19	67	45	16	22	4	23	36	59
Warendorf	15	28	21	11	7	3	17	10	27
zusammen	448	754	544	343	210	20	280	452	732
Reg.-Bez. Münster	833	1 195	843	608	352	31	373	706	1 079
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	100	128	93	72	35	4	34	75	109
Kreise									
Büren	14	24	15	8	9	—	11	9	20
Gütersloh	97	157	100	61	57	7	37	77	114
Herford	83	130	91	61	39	5	38	74	112
Höxter	20	29	23	17	6	2	5	22	27
Lippe	83	130	89	52	41	3	53	93	146
Minden-Lübbecke	83	125	82	52	43	6	42	58	100
Paderborn	39	67	41	20	26	2	24	36	60
Warburg	10	21	17	6	4	3	13	10	23
zusammen	429	683	458	277	225	28	223	379	602
Reg.-Bez. Detmold	529	811	551	349	260	32	257	454	711
Kreisfreie Städte									
Bochum	186	208	123	112	85	1	35	121	156
Castrop-Rauxel	28	31	21	20	10	1	8	15	23
Dortmund	314	348	222	201	126	5	66	229	295
Hagen	59	65	42	39	23	1	16	33	49
Hamm	41	43	27	25	16	—	13	26	39
Herne	34	37	27	25	10	2	14	18	32
Iserlohn	34	36	18	18	18	1	7	13	20
Lünen	37	43	38	33	5	2	14	29	43
Wanne-Eickel	32	32	26	26	6	—	5	26	31
Wattenscheid	41	49	39	36	10	—	20	31	51
Witten	39	44	31	28	13	1	14	25	39
zusammen	845	936	614	563	322	14	212	566	778
Kreise									
Arnsberg	45	65	52	34	13	4	34	36	70
Brilon	11	26	17	7	9	1	7	14	21
Ennepe-Ruhr-Kreis	79	126	79	49	47	3	38	66	104
Iserlohn	68	102	61	41	41	2	37	48	85
Lippstadt	24	33	22	14	11	—	8	23	31
Lüdenscheid	67	95	57	40	38	3	25	50	75
Meschede	17	31	24	14	7	1	11	22	33
Olpe	25	46	25	15	21	1	12	18	30
Siegen	73	100	57	41	43	3	21	56	77
Soest	38	53	36	27	17	1	22	30	52
Unna	90	141	95	61	46	4	37	77	114
Wittgenstein	8	14	8	4	6	—	5	6	11
zusammen	545	832	533	347	299	23	257	446	703
Reg.-Bez. Arnsberg	1 390	1 768	1 147	910	621	37	467	1 012	1 481
Kreisfreie Städte zusammen	3 962	4 342	2 822	2 588	1 520	70	929	2 532	3 461
Kreise zusammen	2 949	4 450	3 002	2 005	1 448	143	1 432	2 497	3 929
Nordrhein-Westfalen insgesamt	6 911	8 792	5 824	4 593	2 968	213	2 361	5 029	7 390

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	21	21	15	15	6	—	6	9	15
Dinslaken	39	45	28	25	17	2	9	23	32
Voerde	13	19	13	9	6	1	6	16	22
Velbert	28	30	15	14	15	—	5	14	19
Hilden	28	34	26	22	8	2	11	20	31
Ratingen	12	17	12	8	5	1	3	15	18
Mettmann	7	10	3	3	7	1	2	2	4
Heiligenhaus	10	12	8	7	4	—	1	7	8
Wülfrath	10	12	3	3	9	—	2	1	3
Nevels	8	12	8	5	4	—	4	8	12
Geldern	3	10	8	3	2	—	2	6	8
Kevelaer	3	7	6	2	1	1	2	3	5
Grevenbroich	12	14	10	9	4	—	4	11	15
Dormagen	16	18	15	13	3	—	9	10	19
Meerbusch	12	17	13	9	4	—	7	7	14
Kaarst	7	12	6	4	6	—	2	5	7
Viersen	48	54	42	36	12	1	18	34	52
Kempen	16	24	18	13	6	—	5	16	21
Nettetal	16	18	15	14	3	—	10	7	17
Willich	13	23	17	11	6	—	6	17	23
Tönisvorst	6	10	8	4	2	—	6	7	13
Kleve	13	15	10	10	5	1	10	1	11
Goch	6	7	5	5	2	1	2	3	5
Rheinhausen	31	33	26	25	7	—	10	23	33
Moers	28	40	28	22	12	—	8	26	34
Rheinkamp	8	22	18	8	4	2	6	13	19
Homburg	9	13	7	6	6	—	1	6	7
Kamp-Lintfort	14	20	15	10	5	2	9	9	18
Neukirchen-Vluyn	4	6	5	4	1	—	1	6	7
Wesel	27	33	21	16	12	2	6	19	25
Emmerich	7	11	8	6	3	2	4	5	9
Opladen	24	24	15	15	9	5	6	10	16
Langenfeld	21	24	14	12	10	—	3	13	16
Wermelskirchen	7	16	11	5	5	1	3	9	12
Radevormwald	7	13	7	5	6	—	4	15	19
Monheim	10	14	9	7	5	1	7	4	11
Leichlingen	8	10	5	5	5	—	1	6	7
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	12	21	15	9	6	1	7	9	16
Erftstadt	8	12	8	5	4	—	4	12	16
Mechnich	2	10	9	2	1	—	8	10	18
Hürth	15	18	14	12	4	—	6	10	16
Brühl	25	28	23	20	5	—	5	25	30
Rodenkirchen	12	17	7	5	10	—	6	4	10
Frechen	16	21	16	11	5	2	9	13	22
Wesseling	16	19	13	12	6	—	6	8	14
Lövenich	13	16	6	5	10	—	1	5	6
Gummersbach	16	21	12	9	9	—	8	9	17
Porz	39	61	36	24	25	1	18	25	43
Bergisch-Gladbach	29	30	21	20	9	—	4	23	27
Bensberg	19	25	13	10	12	—	4	14	18
Siegburg	26	31	20	17	11	3	9	16	25
Hennef	14	19	12	10	7	—	5	12	17
Königswinter	5	8	2	1	6	—	1	1	2
St. Augustin	16	23	15	9	8	—	6	11	17
Troisdorf	31	33	20	18	13	—	6	17	23
Bad Honnef	11	21	13	9	8	—	4	12	16
Nieder-kassel	16	18	13	12	5	—	8	6	14
Lohmar	4	15	7	1	8	1	5	9	14
Eschweiler	21	30	20	14	10	1	8	19	27
Stolberg	17	24	13	9	11	1	6	8	14
Aisdorf	22	27	20	15	7	—	8	18	26
Würselen	18	23	14	11	9	—	7	22	29
Düren	43	50	40	34	10	2	16	29	45
Jülich	15	20	14	10	6	2	7	17	24
Übach-Palenberg	12	13	11	10	2	—	8	5	13
Heinsberg	20	24	18	15	6	—	8	12	20
Hückelhoven-Ratheim	16	19	14	12	5	2	10	8	18
Erkelenz	13	18	15	11	3	1	13	9	22
Wegberg	10	13	11	8	2	1	1	13	14
Geilenkirchen	4	8	5	1	3	—	2	4	6
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	5	6	5	4	1	—	2	3	5
Ahlen	43	49	40	34	9	—	17	28	45
Beckum	6	15	10	4	5	—	6	6	12
Oelde	3	6	5	2	1	—	2	6	8
Borken	7	12	10	7	2	1	4	7	11
Coesfeld	8	16	14	7	2	—	6	10	16

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	9	15	12	8	3	1	7	5	12
Bockum-Hövel	7	7	5	5	2	—	7	5	12
Werne a. d. Lippe	10	17	9	7	8	—	4	7	11
Greven	8	15	11	6	4	—	3	14	17
Marl	39	50	40	33	10	2	16	43	59
Herten	12	13	9	9	4	—	3	8	11
Dorsten	17	20	17	16	3	2	8	12	20
Datteln	19	24	14	10	10	1	5	13	18
Oer-Erkenschwick	10	10	8	8	2	—	2	6	8
Waltrop	8	13	10	7	3	—	5	10	15
Rheine	19	22	18	15	4	—	9	14	23
Emsdetten	17	18	13	12	5	—	8	8	16
Lengerich	3	12	6	3	6	—	3	4	7
Ibbenbüren-Land	11	22	15	9	7	1	7	15	22
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	33	44	25	17	19	1	9	17	26
Herford	33	52	35	23	17	3	18	28	46
Bünde	17	21	16	13	5	—	7	13	20
Löhne	17	24	17	12	7	2	3	13	16
Höxter	3	5	5	3	—	—	3	4	7
Lemgo	14	20	11	6	9	—	8	10	18
Bad Salzuflen	20	25	17	14	8	—	6	17	23
Detmold	15	20	15	12	5	—	11	21	32
Lage	11	15	8	5	7	—	3	6	9
Minden	33	40	28	24	12	1	16	17	33
Paderborn	21	29	13	8	16	—	4	11	15
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	8	11	7	5	4	—	8	5	13
Altena	8	9	6	5	3	2	1	9	10
Werdohl	4	4	3	3	1	1	1	1	2
Lüdenscheid	26	35	18	15	17	—	7	16	23
Neheim-Hüsten	15	15	14	14	1	—	5	11	16
Arnsberg	8	9	4	4	5	—	1	3	4
Schwelm	9	10	5	4	5	—	—	5	5
Gevelsberg	13	13	13	13	—	—	4	9	13
Ennepetal	17	23	14	9	9	—	9	14	23
Hattingen	17	27	18	9	9	1	11	17	28
Herdecke	7	8	5	5	3	—	2	3	5
Sprockhövel	8	14	6	4	8	1	3	4	7
Wetter	5	6	4	3	2	—	4	1	5
Menden	18	19	8	7	11	—	3	7	10
Hohenlimburg	6	7	5	5	2	—	2	5	7
Letmathe	6	10	6	3	4	1	2	4	6
Schwerte	9	14	7	5	7	—	3	7	10
Hemer	10	12	6	6	6	—	4	2	6
Lippstadt	14	14	8	8	6	—	1	7	8
Lennestadt	2	4	4	2	—	—	2	3	5
Olpe	7	13	4	2	9	1	1	2	3
Attendorn	4	7	3	2	4	—	3	3	6
Siegen	26	28	20	19	8	3	4	22	26
Hüttental	12	13	8	7	5	—	4	7	11
Eiserfeld	3	5	1	1	4	—	1	—	1
Kreuztal	9	10	4	3	6	—	3	1	4
Netphen	2	4	2	1	2	—	—	2	2
Soest	17	20	13	12	7	—	7	7	14
Werl	8	10	7	6	3	—	5	5	10
Unna	21	28	18	14	10	—	3	19	22
Kamen	23	35	26	17	9	1	10	24	34
Bergkamen	22	27	20	18	7	1	8	14	22
Pelkum	10	15	8	4	7	1	4	3	7
Polizeikreise									
KPB Aachen	208	254	153	124	101	6	64	139	203
" Bocholt	33	54	43	29	11	2	30	30	60
" Bochum	332	370	246	227	124	4	88	221	309
" Bonn	181	209	134	119	75	3	50	113	163
" Dortmund	379	422	281	254	141	8	88	273	361
" Mönchengladbach	186	200	139	128	61	1	56	118	174
" Recklinghausen	256	332	231	184	101	12	95	202	297
" Siegburg	167	231	143	102	88	5	67	112	179
" Wuppertal	308	349	216	189	133	4	67	190	257

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
				innerorts	außerorts	
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 444	1 110	334	897	661	236
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	53	14	39	37	13	24
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	36	25	11	29	20	9
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	277	263	14	178	166	12
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 179	998	181	805	673	132
12 Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	13	10	3	9	6	3
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	227	217	10	141	133	8
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	100	91	9	52	46	6
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	38	31	7	25	21	4
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	147	109	38	70	56	14
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	706	606	100	465	394	71
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	148	127	21	82	72	10
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	188	170	18	120	108	12
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	145	129	16	88	80	8
21 Falsches Wenden	113	95	18	64	51	13
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	25	22	3	14	11	3
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	42	13	29	28	8	20
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	53	26	27	29	14	15
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	89	60	29	58	41	17
26 Sonstige Fehler beim Überholen	136	85	51	68	45	23
27 Fehler beim Überholtwerden	61	33	28	42	26	16
28 Fehler beim Vorbeifahren	475	450	25	170	153	17
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	331	228	103	171	116	55
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	137	108	29	73	57	16
31 in sonstigen Fällen	908	536	372	547	298	249
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	56	40	16	35	26	9
33 in sonstigen Fällen	513	320	193	323	192	131
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	135	135	—	134	134	—
35 an anderen Stellen	272	250	22	272	250	22
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	532	391	141	268	197	71
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	223	167	56	144	104	40
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	25	17	8	13	8	5
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	65	49	16	37	30	7
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	26	22	4	13	13	—
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	9	2	7	4	1	3
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	21	18	3	18	15	3
43 im ruhenden Verkehr	8	8	—	4	4	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	11	9	2	4	4	—
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	4	4	—	3	3	—
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	2	1	1	2	1	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	40	38	2	32	31	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	116	106	10	36	31	5
49 Nichtbenutzung des Radweges	6	5	1	6	5	1
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	18	11	7	11	7	4
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 015	718	297	629	436	193
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	58	47	11	32	24	8
56 Mängel an der Bereifung	36	15	21	26	13	13
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	21	12	9	19	11	8
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	19	10	9	10	6	4
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	85	84	1	82	81	1
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	4	4	—	4	4	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	31	29	2	31	29	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	72	68	4	72	68	4
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	5	4	1	5	4	1
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	258	251	7	258	251	7
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	617	578	39	611	573	38
67 sonstiges falsches Verhalten	68	62	6	67	61	6
68 Nichtbenutzen des Radweges	16	12	4	16	12	4
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	12	5	7	12	5	7
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	34	34	—	33	33	—
71 Sonstige Ursachen	64	52	12	60	49	11
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	6	3	3	5	3	2
75 Schnee oder Eis	319	131	188	209	82	127
76 Regen	43	17	26	31	11	20
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	7	3	4	5	2	3
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	8	6	2	5	5	—
80 durch Bauarbeit bedingt	6	5	1	3	3	—
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	8	4	4	3	1	2
82 Nicht ordnungsmaßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	—	—	—	—	—	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	2	1	1	1	—	1
84 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	10	2	8	4	—	4
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	27	18	9	21	13	8
87 blendende Sonne	19	14	5	16	12	4
88 Seitenwind	9	1	8	6	—	6
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	9	3	6	6	—	6
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	3	2	1	1	1	—
91 Tier auf der Fahrbahn	31	17	14	20	14	6
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	28	19	9	12	9	3
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	1	1	—	1	1	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	12 106	9 383	2 723	7 938	6 143	1 795

